



PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG

vom Montag, 1. Juni 2026, 20.00 Uhr unter dem Vordach bei der MZH Oberfeld

Vorsitz	Lienhard Marti, Gemeindepräsident	
Protokoll	Nancy Meier-Rufer, Gemeindeschreiberin	
Mitglieder Gemeinderat	Eberhard Pascal, Nievergelt Markus, Gehri Kevin	
Gäste	keine	
Stimmbeteiligung	Stimmberechtigte	522
	Anwesend	47
	Beteiligung	9.0 %
Presse	keine Vertretung anwesend	
Publikation	Nidauer Anzeiger vom 30.04.2026	
Auflagen	Jahresrechnung 2025 (10 Tage vorher)	
Schluss der Versammlung	20.45 Uhr	

TRAKTANDEN

2026-11 Jahresrechnung 2025; Genehmigung

Orientierungen+Verschiedenes

VERHANDLUNGEN UND BESCHLÜSSE

Begrüssung

Was lange währt wird endlich gut. Mit diesen Worten begrüsst Gemeindepräsident Lienhard Marti die anwesenden Jäisserinnen und Jäisser. Die Idee, die Gemeindeversammlung im Freien abzuhalten, hatte er bereits vor einiger Zeit. Allerdings ist ihm eine andere Seeländer Gemeinde zuvorgekommen, weshalb er die Umsetzung verschoben hat, um nicht als Nachahmer dazustehen und letztes Jahr hat es mit dem Wetter nicht geklappt. Umso erfreulicher ist es heute, dass das Wetter mitmacht und auch etliche Einwohnerinnen und Einwohner der Einladung gefolgt sind. Ein Zeichen dafür, dass die Demokratie lebt und dass die Tradition der Gemeindeversammlung fortgeführt werden soll.

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Gemeinderat zu einem Apéro und zu einer Bratwurst vom Grill ein. Damit wird bezweckt, dass der Austausch zwischen den Stimmberechtigten und den Behördenmitgliedern in ungezwungenem Rahmen fortgeführt werden kann.

Formelles

Der Gemeindepräsident eröffnet die Versammlung unter dem Hinweis auf die fristgerechte Einberufung durch Publikation gemäss Art. 29 Gemeindeverfassung vom 13.08.2001 sowie auf die Erläuterungen zu den Geschäften in der Botschaft des Gemeinderates.

Eine Änderung der **Traktandenliste** wird nicht gewünscht.

Allfällige **Beschwerden** gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet an den Regierungsstathalteramt Seeland, Amtshaus, Stadtplatz 33, 3270 Aarberg einzureichen (Artikel 63 ff Gemeindegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Folgende **Entschuldigungen** sind eingegangen:

- Frau Sonja von Dach, Gemeinderätin (ferienabwesend)
- Frau und Herr Silvia und Gottlieb Trächsel

Anwesende Personen, die über **kein Stimmrecht** verfügen:

- Frau Nancy Meier-Rufer, Gemeindeverwalterin, Diessbach

Als **Stimmenzähler** wird auf Vorschlag des Gemeindepräsidenten gewählt:

- Herr Yves Zaugg

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28.11.2025 hat im Sinne von Art. 65 Abs. 1 Gemeindeverfassung der Einwohnergemeinde Jens vom 13.08.2001 ab dem 08.12.2025 während 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Auflage wurde zusammen mit der Traktandenliste im Nidauer Anzeiger vom 24.10.2025 publiziert. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll am 19.01.2026 im Sinne von Art. 65 Abs. 3 genehmigt.

Protokollauflage

Das Protokoll der heutigen Versammlung wird ab dem 10.06. bis 30.06.2026 zur Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflage wurde ebenfalls zusammen mit der Traktandenliste am 30.04.2026 im Nidauer Anzeiger publiziert.

Traktandum 1

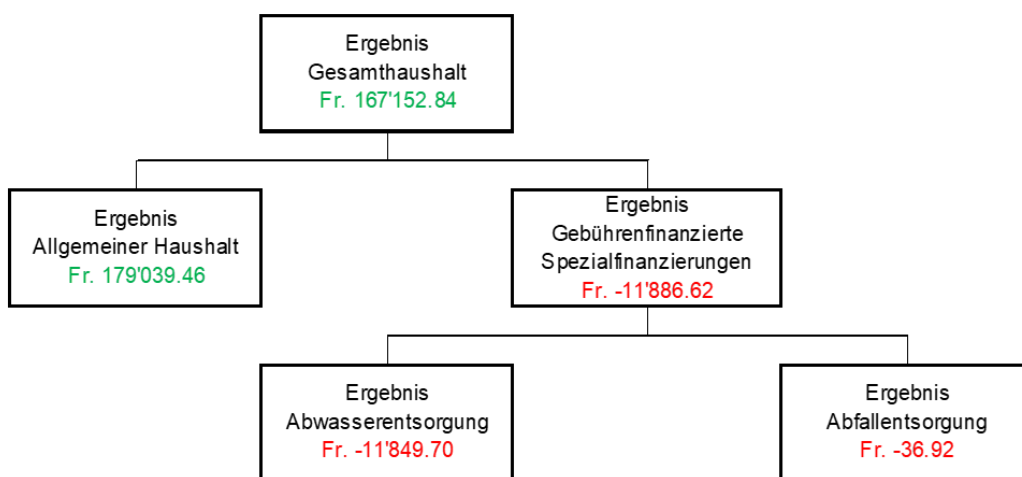
2026-11 8.0131 **Verwaltungsrechnung, Finanzkennzahlen**
Jahresrechnung 2025; Genehmigung

Gemeindeverwalterin N. Meier stellt die Jahresrechnung vor.

Auszug aus der Botschaft für die heutige Versammlung:

1. AUSGANGSLAGE

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2025, basierend auf dem Rechnungslegungsmodell HRM2, welches per 01.01.2016 eingeführt wurde, liegt vor. Die Jahresrechnung 2025 basiert analog Vorjahr auf einer Steueranlage von 1.90 Einheiten. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von Fr. 167'152.84 ab, welcher sich wie folgt zusammensetzt:



Budgetiert war ein Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von Fr. 155'850.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 323'002.84. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (Bilanzüberschuss) belaufen sich per 31. Dezember 2025 auf Fr. 877'820.09 (9,6 Steueranlagezehntel, 1 StaZ = Fr. 91'170).

Folgende Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2025 massgeblich beeinflusst:

- Zur Entlastung des Budgets 2026 hat der Gemeinderat ein «Entlastungspaket Budget 2026» beschlossen, welches – aufgrund des zu erwartenden positiven RG-Ergebnisses – das Vorziehen verschiedener Arbeiten vorsah: Vordach über dem Werkhof/FW-Magazin, Pflegeschnitt Bäume beim Schulhaus, Sicherheitsholzerei beim Kugelfang. Dadurch sind zu Lasten Rechnung 2025 Mehraufwände im Umfang von Fr. 28'000.00 entstanden.
- In den Bereichen Kindergarten und Primarschule kommt es innerhalb der einzelnen Konten teils zu grösseren Abweichungen. Die per 01.08.2025 beginnende Zusammenarbeit mit dem Schulverband Hermrigen-Merzligen, welche u.a. auch eine andere Kontierung/Verbuchung mit sich bringt, führt zu diesen Abweichungen. Der Nettoaufwand liegt über dem Budgetwert jedoch unter dem Wert aus der Vorjahrsrechnung.
- Der Aufwand für die externe Rechtsberatung fällt aufgrund eines hängigen Rechtsfalls höher aus.
- Im Bereich Sekundarstufe I fiel der Schul- und Gehaltskostenbeitrag Quarta (gymnasialer Unterricht 9. Klasse) höher aus als budgetiert.
- Sowohl die Beiträge an den Lastenausgleich Ergänzungsleistung als auch den Lastenausgleich Sozialhilfe fällt tiefer aus als budgetiert.
- Bei der SF Abwasser wurde der Einlagesatz für den Werterhalt von 60 auf 100 Prozent erhöht, was im Budget noch nicht berücksichtigt war. Die Einlage in den Werterhalt beläuft sich neu auf Fr. 115'063.00. Dies mit der Absicht, dass das nach wie vor bestehende Verwaltungsvermögen nach HRM1 weiter reduziert werden kann.

- Bei den Einkommenssteuern wie auch bei den Vermögenssteuern konnte ein beträchtlicher Mehrertrag (Fr. +110'771.00) verbucht werden. Ebenso bei den Grundstückgewinnsteuern und den Sonderveranlagungen resultiert ein erheblicher Mehrertrag (Fr. +175'265.00).

2. ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	325'596.91	17'277.45	321'545.00	15'955.00	306'761.09	15'776.55
Nettoergebnis		308'319.46		305'590.00		290'984.54

0110 Legislative: Die Aufwände für den Stimmmaterial-Versand sowie die Gemeindeversammlung liegen rund Fr. 1'000.00 unter dem Budgetwert.

0120 Exekutive: Das Nettoergebnis liegt rund Fr. 2'500.00 über dem Budget. Während dem die Entschädigungen der Behördenmitglieder innerhalb des budgetierten Wertes liegen, ist der Ratskredit deutlich überschritten (+Fr. 4'793.95). Die Überschreitung ist vorwiegend auf die mehreren Austritte von Behördenmitgliedern und die Neuwahlen zurückzuführen.

0220 Allgemeine Dienste: Die Besoldungs- und Lohnnebenkosten entsprechen ziemlich genau den budgetierten Werten. Lediglich die Anschaffung von zwei Stehpulten in der Verwaltung führte zu einer Überschreitung bei der Anschaffung von Büromöbeln und Geräten (+Fr. 1'249.05). Die übrigen Positionen liegen allesamt im Rahmen des Budgets.

0290 Verwaltungsliegenschaften: Der Nettoaufwand im Bereich Verwaltungsliegenschaft liegt rund Fr. 2'000.00 über dem Budget. Beim Unterhalt des Gemeindehauses sind Kosten für die Sanierung der Treppe zum Friedhof sowie der Sanierung des Fassadensockels angefallen, welche nicht budgetiert waren. Die übrigen Positionen schliessen allesamt unterhalb des budgetierten Wertes ab.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Ertrag	Aufwand
	93'076.30	57'775.20	77'660.00	43'690.00	87'036.00	56'389.75
Nettoergebnis		35'301.10		33'970.00		30'646.25

1400 Allgemeines Rechtswesen: Der Nettoaufwand liegt deutlich über dem Budget (+Fr. 4'729.55). Zur Überschreitung führten aufgrund erhöhter Bautätigkeit Mehraufwände für Dienstleistungen im Baubewilligungsverfahren (+Fr. 7'221.25), welche jedoch grösstenteils verursachergerecht weiterverrechnet werden. Ebenso aufgrund eines hängigen Beschwerdeverfahren waren zusätzliche Kosten für eine Rechtsvertretung angefallen (+Fr. 3'196.70).

1500/06 Feuerwehr: Die Einnahmen bei den Feuerwehersatzabgaben (Fr. 38'616.15) liegen über dem Budget, dies u.a. weil die maximale Höhe für die Ersatzabgabe auf Fr. 450.00 angehoben wurde. Die Ersatzabgaben werden nach Abzug der Forderungsverluste im Sinne eines Gemeindebeitrages an die Regio Feuerwehr Aarberg überwiesen.

1610 Militärische Verteidigung: Für den Unterhalt der Schiessanlage wurde dem Feldschützenverein ein Beitrag von Fr. 1'000.00 ausgerichtet. Die planmässige Abschreibung (Sanierung Kugelfänge) beläuft sich auf Fr. 815.50.

1620/26 Zivilschutz: Der Gemeindebeitrag an die regionale Zivilschutzorganisation liegt mit Fr. 8'470.00 innerhalb des Budgets. Ebenso die Kosten für den Betrieb und den Unterhalt der Zivilschutzanlagen. Der Erlös aus Dauervermietungen beträgt Fr. 400.00.

2 Bildung

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'031'925.49	203'887.45	979'095.00	215'390.00	958'893.19	224'760.00
Nettoergebnis		828'038.04		763'705.00		734'133.19

2110 Kindergarten: Der Nettoaufwand im Bereich Kindergarten liegt unter dem Budget (-Fr. 6'844.20). Innerhalb der Funktion und der einzelnen Konten kommt es aufgrund der per August 2025 beginnenden Zusammenarbeit mit dem Schulverband Hermrigen-Merzligen zu erheblichen Abweichungen. Dies mitunter auch, weil die Kontierung/Verbuchung angepasst wurde, was im Budget

2025 noch nicht berücksichtigt war. So sind beispielsweise die Schulbetriebskosten auch für die Stufe KG im Gemeindebeitrag unter der Funktion 2120 enthalten.

2120 Primarstufe: Der Nettoaufwand bei der Primarstufe liegt rund Fr. 41'208.95 über dem Budget, jedoch rund Fr. 7'870.00 unter dem Vorjahreswert. Wie vorstehend unter Funktion 2110 erwähnt, hat die im August beginnende Zusammenarbeit mit Hermrigen-Merzligen einen massgeblichen Einfluss auf die Kostenstruktur bzw. Kontierung, weshalb es innerhalb einzelner Konten zu erheblichen Abweichungen kommt.

2130 Sekundarstufe I: Der Nettoaufwand liegt rund Fr. 31'690.00 über dem Budget. Die Kosten für den Schulbesuch von Schüler/innen, welche die 9. Klasse (Schuljahr 2022/2023) an einem Gymnasium (Quarta) besucht haben, fallen hierbei besonders ins Gewicht (+Fr. 20'108.00). Ferner ist der Gemeindeanteil an die Lehrerbesoldungen höher (+Fr. 9'201.80) und demgegenüber auf der Ertragsseite die Rückerstattungen/Schülerbeiträge tiefer ausgefallen (-Fr. 4'839.75).

2140 Musikschulen: Die Gemeindebeiträge an die Musikschulen sowie die freiwilligen Beiträge an die Musikvereine liegen mit total Fr. 15'441.45 unter dem budgetierten Wert.

2170 Schulliegenschaften: Der Nettoaufwand liegt rund Fr. 30'563.94 über dem Budget. Die Überschreitung ist vorwiegend auf ein «Entlastungspaket Budget 2026» zurückzuführen, welches der Gemeinderat im Rahmen der Budgetierungsphase beschlossen hat. Dieses sah vor, aus Sicherheitsgründen den Unterhalt der Bäume beim Schulhaus (Reduzierungsschnitt) sowie das Anbringen eines Vordaches über dem Werkhof/Feuerwehrmagazin zu Lasten Rechnung 2025 realisieren zu lassen. Die Lohn- und Lohnnebenkosten sowie Auslagen für Verbrauchs- und Reinigungsmaterial schliessen im Rahmen des Budgets ab. Der Unterhalt für Maschinen und Apparate fiel ebenfalls höher aus als budgetiert (+Fr. 3'150.00).

2180 Tagesschule: Erstmals per Schuljahr 2019/2020 wurde zusammen mit dem Schulverband Hermrigen-Merzligen ein Tagesschulangebot eingeführt. Die Abrechnung mit dem Schulverband und dem Kanton bezieht sich jeweils auf das Schuljahr, wogegen in der Jahresrechnung die Kosten pro Kalenderjahr enthalten sind. Kommt hinzu, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung Teilnehmerzahlen und Anzahl Module für die Zeit vom August bis Dezember jeweils noch nicht bekannt sind. Für die Budgetberechnung muss für diesen Zeitraum daher eine Annahme getroffen werden. Dadurch kann es zu erheblichen Abweichungen gegenüber dem Budget kommen. Der Nettoaufwand für das Jahr 2025 beläuft sich auf Fr. 18'072.75 und liegt damit leicht über dem Budgetwert.

2193 Schulveranstaltungen: Die Kosten für Schulreisen und Exkursionen und die allg. Veranstaltungen betreffend das Schuljahr 2024/2025 liegen mit Fr. 5'568.95 unter dem Budgetbetrag.

2197 Schulsozialdienst: Darunter fallen die Dienstleistungen der Jugendfachstelle für die Schulsozialarbeit. Aufgrund eines höheren Unterstützungsbedarf liegen die Kosten mit Fr. 3'600.35 über dem Budgetwert (+Fr. 1'290.35).

2195 Schülertransporte: Der Nettoaufwand ist mit Fr. 6'706.50 deutlich tiefer als budgetiert. Zum einen umfassen die Kosten lediglich die Schülertransporte für die Monate Januar bis Juli. Ausserdem konnte ein Kantonsbeitrag an die Transportkosten verbucht werden. Mit der beginnenden Schulzusammenarbeit werden die Kosten über den Schulverband Hermrigen-Merzligen abgerechnet. Die Gemeinde Jens beteiligt sich auch an diesen Kosten mit einem Gemeindebeitrag, welcher unter der Funktion 2120 enthalten ist.

2910 Schulverwaltung: Die Entschädigungen und Sitzungsgelder fielen gegenüber dem Budget deutlich tiefer aus (-Fr. 5'250.00). Die Schulkommission von Jens wurde mit der beginnenden Zusammenarbeit mit dem Schulverband Hermrigen-Merzligen per Ende Juli abgelöst. Ebenfalls sind tiefere Kosten für die externe Fachberatung durch die PHBern entstanden (-Fr. 6'375.35). Die Kosten der externen Beratung teilen die Gemeinde Jens und der Schulverband Hermrigen-Merzligen unter sich auf.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	38'664.55	0.00	38'805.00	0.00	30'688.85	0.00
Nettoergebnis		38'664.55		38'805.00		30'688.85

3290 übrige Kultur: Der Beitrag an Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung beträgt Fr. 7'793.00. Die Kulturfabrik Lyss wurde zusätzlich mit einem Beitrag von Fr. 680.00 und der Kulturverein mit Fr. 400.00 unterstützt. Für die Bundesfeier sowie die Jungbürgerfeier und den Neuzuzügeranlass sind gesamthaft Kosten im Umfang von Fr. 1'844.05 angefallen.

3320 Massenmedien: Die Kosten für den Druck des Dorfbletli belaufen sich auf Fr. 1'798.15. Die Kosten für das Webhosting der Gemeindefachseite sowie das Geoinformations-System WebGIS liegen etwas über dem budgetierten Wert.

3410 Sport: Das Kostendach für den Unterhalt des Fussballfeldes ist auf Fr. 12'000.00 plafoniert. Nach Abzug der internen Verrechnung des Personal- und Betriebsaufwandes, Strom- und Wasserkosten, Anteil Treibstoff sowie Benützung des Gemeindefahrzeuges Iseki verbleibt ein Betrag von Fr. 3'914.70, welcher dem Fussballclub als Gemeindebeitrag an den Unterhalt ausbezahlt wurde.

3420 Freizeit: Der Nettoaufwand im Bereich Freizeit beläuft sich auf Fr. 8'103.20. Der Aufwand setzt sich zusammen aus Unterhalt/Bepflanzung beim Dorfbrunnen und den übrigen Einrichtungen (403.00) und Gemeindebeiträge an den Ferienpass sowie die Berner Wanderwege (Fr. 664.00). Der verbleibende Aufwand (Fr. 7'036.20) ist im Zusammenhang mit dem Unterhalt des Spielplatzes bei Schulhaus angefallen.

4 Gesundheit

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'031.80	0.00	2'400.00	0.00	3'075.00	0.00
Nettoergebnis		1'031.80		2'400.00		3'075.00

4210 Ambulante Krankenpflege: Für den Mahlzeitendienst sind im Jahr 2025 keine Selbstbehaltkosten angefallen.

4330/31 Schulgesundheitsdienst/Schulzahnpflege: Der Aufwand für die schulärztliche Untersuchung sowie die Schulzahnpflege liegt gesamthaft bei Fr. 931.80.

5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	594'891.95	18'913.01	636'855.00	14'000.00	582'687.35	17'774.44
Nettoergebnis		575'978.94		622'855.00		564'912.91

5310 AHV-Zweigstelle HMJ: Der Beitrag an die Gemeinde Hermrigen für den Betrieb der gemeinsamen AHV-Zweigstelle beläuft sich auf Fr. 13'661.10 und liegt damit im Rahmen des Budgets und der Vorjahre.

5320 Ergänzungsleistungen: Der Beitrag an den Lastenausgleich EL ist mit Fr. 148'767.00 unter dem budgetierten Wert ausgefallen (-Fr. 14'713.00).

5350 Leistungen an das Alter: Darunter fallen Ausgaben für Spenden an Wohlfahrtseinrichtungen (Fr. 1'500.00), der Beitrag an den Seniorenausflug (Fr. 3'951.60) sowie Geschenke für die Ehrung von Jubilarinnen und Jubilaren (Fr. 480.00).

5410 Familienzulagen: Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Familienzulagen beträgt Fr. 3'162.00.

5444 Offene Kinder- und Jugendarbeit: Der Gemeindebeitrag an die Jugendfachstelle Lyss beträgt Fr. 4'490.85 und liegt damit im Budget.

5451 Kinderkrippen und -horte: Zu Gunsten der Spielgruppe Jens wurde ein Betrag von Fr. 300.00 ausgerichtet. Im 2025 wurden Betreuungsgutscheine in der Höhe von Fr. 18'007.95 ausgerichtet. Diese Kosten sind lastenausgleichsberechtigt. Fr. 14'406.36 sind demnach wieder in die Gemeindekasse zurückgeflossen. Der verbleibende Gemeindeanteil (Selbstbehalt von 20%) beträgt Fr. 3'601.59.

5796 Regionaler Sozialdienst: Der Beitrag an die Gemeinde Lyss liegt mit Fr. 9'800.00 deutlich unter dem Budget (-Fr. 4'480.00), jedoch über dem Vorjahreswert. Die Abrechnung mit der Gemeinde Lyss erfolgt jeweils aufgrund der effektiven Fallzahlen per 31.12.

5799 Lastenausgleich Sozialhilfe: Der Gemeindeanteil liegt mit Fr. 390'296.45 zwar unter dem Budgetwert (-Fr. 22'423.55), aber deutlich über dem Anteil im Jahr 2024 (+Fr. 16'866.35).

6 Verkehr

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	194'496.00	41'478.50	218'485.00	32'000.00	218'932.10	37'162.83
Nettoergebnis		153'017.50		186'485.00		181'769.27

6130 Kantonsstrassen: Die verbleibenden Kosten für die Beleuchtung der Kantonsstrasse liegen nach Abzug des Kantonsbeitrages mit Fr. 336.90 unterhalb des Budgetwertes.

6150 Gemeindestrassen: Der Nettoaufwand im Bereich Gemeindestrassen liegt deutlich unter dem Budget (-Fr. 29'858.40). Die Lohn- und Lohnnebenkosten liegen im Rahmen des Budgets. Minderaufwände im Bereich Unterhalt Gemeindestrassen und Flurwege sowie bei den Fahrzeugen und Maschinen führen zur Besserstellung in dieser Funktion. Die Unterhaltskosten für Maschinen und Fahrzeuge fielen tiefer aus, weil vorgesehene Anpassungen am Kipperwagen und Traktor nicht ausgeführt wurden.

6290/91 öffentlicher Verkehr: Der Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr beträgt Fr. 59'585.00 und liegt damit sowohl unter dem Budget (-Fr. 2'655.00) als auch unter dem Vorjahresbeitrag (-Fr. 3'910.30).

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	528'677.58	454'592.51	451'005.00	392'755.00	549'077.70	459'429.90
Nettoergebnis		74'085.07		58'250.00		89'647.80

7201 SF Abwasserentsorgung: Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11'849.70 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'695.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt somit Fr. 14'544.70. Der Ertrag aus wiederkehrenden Benützungsgebühren (abhängig vom Wasserverbrauch) ist gegenüber dem Budget rund Fr. 9'500.00 tiefer ausgefallen. Demgegenüber ist aber auch der Betriebsbeitrag an die ARA Täuffelen tiefer als der budgetierte Wert (-Fr. 22'947.00). Die übrigen Positionen bewegen sich im Rahmen des Budgets.

7301 SF Abfallentsorgung: Die Abfallentsorgung schliesst mit einem marginalen Aufwandüberschuss von Fr. 36.92 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 735.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt somit Fr. 771.92. Der Ertrag für die Grundgebühren liegt leicht unter dem Budget, wogegen der Gebührenertrag aus Verkäufen rund Fr. 3'800.00 über dem Budget liegt. Die Kosten für die Kehr- und Grünabfuhr sind leicht höher ausgefallen.

7400 Gewässerverbauungen: Der Nettoaufwand liegt mit Fr. 40'836.15 über dem Budget (+Fr. 6'976.15). Nebst dem höheren Anteil an internen Verrechnungen sind im Bereich Gewässerunterhalt durch Dritte höhere Kosten angefallen (+Fr. 1'198.00).

7500 Arten- und Landschaftsschutz: Die Entschädigungen und Spesen der Fachgruppe Landschaft (Fr. 2'084.40) und die Pflegebeiträge, welche den Landwirten für den Unterhalt der Ufervegetation ausgerichtet werden (Fr. 9'300.00), liegen im Rahmen des Budgets. Zusätzlich wurde der Fonds Landschaftsschutz mit einer Einlage von Fr. 10'000.00 geöffnet, welche im Budget nicht vorgesehen war.

7710 Friedhof und Bestattungen: Der Nettoaufwand liegt mit Fr. 7'459.92 deutlich unter dem Budget (-Fr. 1'950.08). Unter diese Funktion fallen die Entschädigung für den Friedhofgärtner, die Dienstleistungen des externen Totengräbers, Verbrauchsmaterial, Ver- und Entsorgungskosten sowie der Gemeindebeitrag an die Gemeinde Brugg für die Aufbahrungshalle.

7792 Hundetoiletten: Der Nettoaufwand liegt bei Fr. 10'161.45 und liegt damit etwas über dem Budget, jedoch im Bereich des Vorjahres. Darunter fallen der intern verrechnete Personalaufwand für den „Robidog-Chef“ sowie auch das Verbrauchsmaterial für die Robidog-Behälter.

7906 Regionale Planungsgruppen: Darunter ist der Mitgliederbeitrag von seeland.biel/bienne mit Fr. 3'381.00 verbucht.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	12'201.80	29'743.80	1'800.00	29'000.00	5'196.50	25'585.80
Nettoergebnis	17'542.00		27'200.00		20'389.30	

8110 Landwirtschaft: Die Entschädigung für den Ackerbaustellenleiter sowie der Gemeindebeitrag an den Tierschutz belaufen sich auf Fr. 1'300.00.

8200 Forstwirtschaft: Für die Sicherheitsholzerei im Bereich des Kugelfanges sind Kosten von Fr. 10'401.80 angefallen, welche nicht budgetiert waren. Der Erlös aus Holzverkäufen beläuft sich auf Fr. 1'345.00. Weiter wurde an die Waldzusammenlegungsgenossenschaft ein Beitrag von Fr. 500.00 an den Wegunterhalt ausgerichtet.

8710 Elektrizität: Die Rückvergütung der BKW beträgt Fr. 27'398.80 und liegt damit unter dem Budget, jedoch über dem Vorjahreswert.

9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	419'628.49	2'416'522.95	249'170.00	2'234'030.00	265'797.84	2'171'266.35
Nettoergebnis	1'996'894.46		1'984'860.00		1'905'468.51	

9100 Allgemeine Gemeindesteuern: Im Bereich der Gemeindesteuern resultiert ein Mehrertrag gegenüber dem Budget von Fr. 148'805.00. Insbesondere bei den Einkommenssteuern (+Fr. 78'255.00), den Vermögenssteuern (+Fr. 32'516.25) sowie der aktiven Steuerauscheidung der Gewinnsteuern (+Fr. 11'428.40) konnte ein Mehrertrag verbucht werden.

9101 Sondersteuern: Bei den Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen) kommt es zu einem Mehrertrag von Fr. 174'463.85.

9102 Liegenschaftssteuern: Der Nettoertrag liegt bei Fr. 140'684.85, welcher damit im Rahmen des Budgets liegt.

9103 Hundetaxe: Der Nettoertrag liegt mit Fr. 5'200.00 leicht über dem Budget.

9300 Finanz- und Lastenausgleich: Der Beitrag an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung ist mit Fr. 121'623.00 im Rahmen des Budgetwertes. Der Beitrag aus dem Finanzausgleich für den Disparitätenabbau fällt mit Fr. 102'866.00 im Rahmen des Budgets aus, jedoch deutlich über dem Vorjahreswert (+Fr. 42'938.00). Der geografisch-topografische sowie der sozio-demografische Zuschuss bewegen sich im Rahmen des Budgets und des Vorjahres.

9500 übrige Ertragsanteile: Aus Erbschafts- und Schenkungssteuern sind keine Erträge eingegangen. Die Ertragsanteile an die direkte Bundessteuer liegen bei Fr. 4'957.85.

9610 Zinsen: Das Nettoergebnis bei den Zinsen ist mit Fr. 18'711.33 deutlich unter dem Budget (-Fr. 11'288.67) und dem Vorjahreswert (-Fr. 17'356.29). Aufgrund der geringen Investitionstätigkeit war zum einen der Fremdmittelbedarf tiefer und zum andern konnte die Zinslast mit Darlehen, welche jeweils eine kurze Laufzeit hatten, tief gehalten werden. Ausserdem resultierte bei den Verzugszinsen Nesko ein Mehrertrag von rund Fr. 3'103.00.

9630 Liegenschaften Finanzvermögen: Die Pachtzins- und Baurechtszinseinnahmen fallen mit Fr. 2'863.05 etwas tiefer aus. Mit dem Neubau bzw. der Inbetriebnahme des neuen Pumpwerkes entfällt zukünftig der Baurechtszins für das bisherige Pumpwerk, welches am alten Standort zurückgebaut wurde. Die Fläche am alten Standort konnte im Jahr 2025 zudem veräussert werden, wodurch eine Markwertanpassung bei den Grundstücken FV von Fr. 12'100.00 vorgenommen wurde.

9690 Finanzvermögen: Bei den Finanzanlagen waren geringfügige Markwertanpassungen (+Fr. 600.00) vorzunehmen.

9900 Nicht aufgeteilte Posten: Es waren keine systembedingten zusätzlichen Abschreibungen vorzunehmen.

9901 Abschreibung best. VV: Die planmässige Abschreibung des bestehenden Verwaltungsvermögens nach HRM1 beläuft sich auf Fr. 79'277.00 pro Jahr. Die Abschreibungen nach HRM2 sind in der jeweiligen Funktion verbucht.

9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge: Ab dem sechsten Jahr seit der Einführung von HRM2 ist die Neubewertungsreserve nach den gesetzlichen Vorgaben aufzulösen. Im ersten Jahr (Rechnung 2021) wurde ein Anteil in die Schwankungsreserve eingelegt. Der verbleibende Betrag wird über 5 Jahre in Tranchen von je Fr. 1'199.70 zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. In der Rechnung 2025 ist somit die fünfte und letzte Tranche enthalten.

3. SPEZIALFINANZIERUNGEN

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11'849.70 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'695.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt somit Fr. 14'544.70. Der Ertrag aus wiederkehrenden Benützungsgebühren (abhängig vom Wasserverbrauch) ist gegenüber dem Budget rund Fr. 9'500.00 tiefer ausgefallen. Demgegenüber ist aber auch der Betriebsbeitrag an die ARA Täuffelen tiefer als der budgetierte Wert (-Fr. 22'947.00). Die übrigen Positionen bewegen sich im Rahmen des Budgets.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt per 31.12.2025 Fr. 483'905.80 (Konto: 29002.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf Fr. 0.00 (Konto: 29302.00).

SF Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem marginalen Aufwandüberschuss von Fr. 36.92 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 735.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt somit Fr. 771.92. Der Ertrag für die Grundgebühren liegt leicht unter dem Budget, wogegen der Gebührenertrag aus Verkäufen rund Fr. 3'800.00 über dem Budget liegt. Die Kosten für die Kehr- und Grünabfuhr sind leicht höher ausgefallen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfallentsorgung beträgt per 31.12.2025 Fr. 112'803.69 (Konto: 29003.00).

4. INVESTITIONSRECHNUNG

In der Investitionsrechnung (Allgemeiner Haushalt) sind die Ausgaben für die Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Oberfeld und Unterfeld enthalten, sowie für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung (Umstellung auf LED). Im Bereich Abwasser kam es bezüglich der Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplanes GEP zu Verzögerungen, weshalb im Rechnungsjahr 2025 keine Kosten angefallen sind.

Die Nettoinvestitionen 2025 betragen Fr. 46'640.35.

5. BILANZ

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2025 Fr. 5'380'663.01 (Vorjahr: Fr. 5'635'497.08). Davon beläuft sich das Finanzvermögen (SG 10) auf Fr. 1'430'447.41 (Vorjahr: Fr. 1'428'166.28). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von Fr. 2'281.13.

Das Verwaltungsvermögen (SG 14) beträgt per 31.12.2025 Fr. 3'950'215.60 (Vorjahr: Fr. 4'207'330.80), was einer Abnahme von Fr. 257'115.20 entspricht.

Das Fremdkapital (SG 20) beträgt per 31.12.2025 Fr. 3'445'956.96 (Vorjahr: Fr. 3'869'662.22), was einer Abnahme von Fr. 423'705.26 entspricht.

Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2025 Fr. 1'934'706.05 (Vorjahr: Fr. 1'765'834.86). Darin enthalten sind die Bestände der Spezialfinanzierungen mit Fr. 596'709.49, die Bestände aus Vorfinanzierungen (Fonds Gemeindeanlagen, Landschafts- und Ortsbildschutz) mit Fr. 83'112.38, die finanzpolitische Reserve aus zusätzlichen Abschreibungen mit Fr. 371'988.59 sowie die Schwankungsreserve mit Fr. 5'075.50.

Der Bilanzüberschuss (SG 299) beläuft sich per 31.12.2025 auf Fr. 877'820.09 (Vorjahr: Fr. 698'780.63).

6. NACHKREDITE

Die Budgetüberschreitungen über Fr. 1'000.00 betragen gesamthaft Fr. 372'521.54, welche in einer separaten Nachkreditabelle aufgeführt sind und mit entsprechenden Begründungen versehen sind. Davon sind Fr. 197'574.28 gebunden und Fr. 174'947.26 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Durch die Gemeindeversammlung müssen keine Nachkredite genehmigt werden.

7. ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 an seiner Sitzung vom 20.04.2026 genehmigt und beantragt den Stimmberechtigten die Annahme des folgenden **Beschlusses**

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	Fr.	3'013'399.26
	Ertrag Gesamthaushalt	Fr.	3'180'552.10
	Ertragsüberschuss	Fr.	167'152.84
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr.	2'568'106.75
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr.	2'747'146.21
	Ertragsüberschuss	Fr.	179'039.46
	Aufwand Abwasserentsorgung	Fr.	388'066.35
	Ertrag Abwasserentsorgung	Fr.	376'216.65
	Aufwandüberschuss	Fr.	11'849.70

	Aufwand Abfallentsorgung	Fr.	57'226.16
	Ertrag Abfallentsorgung	Fr.	57'189.24
	Aufwandüberschuss	Fr.	36.92
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Fr.	46'640.35
	Einnahmen	Fr.	0.00
	Nettoinvestitionen	Fr.	46'640.35
	Überschuss Investitionsrechnung	Fr.	0.00
NACHKREDITE			
gemäss separater Nachkredittabelle (Ziffer 11.8.2 des Berichtes)		Fr.	0.00

8. DISKUSSION

Das Wort wird nicht verlangt.

9. BESCHLUSS

Die Jahresrechnung 2025 wird gemäss vorstehendem Antrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 167'152.84 im Gesamthaushalt einstimmig genehmigt.

Auflagen

- Bericht zur Jahresrechnung 2025

Protokollauszug geht z.K. an:

- Dossier Finanzen

Traktandum 2

1.0300 Gemeindeversammlung Orientierungen und Verschiedenes

Orientierungen

Marti Lienhard, Präsidiales | Bildung, Sport und Freizeit

Schulverband Nidau – Änderung Schulsystem (Nidau 3+)

Der Schulverband Nidau hat vom Kanton die Auflage erhalten, dass eine Klasse zu schliessen ist. Dies aus dem Grund, weil die durchschnittliche Schülerzahl von 21 Kinder pro Klasse nicht mehr erreicht werden kann. Davon betroffen sind insbesondere die beiden Realklassen.

Die Verantwortlichen des Schulverbandes haben nun ein Schulentwicklungskonzept «Nidau 3+» ausgearbeitet. Kürzlich wurde in den Medien darüber orientiert. Das neue Modell sieht vor, dass künftig die Jugendlichen gemischte Stammklassen besuchen; die Trennung nach Real- und Sekundarschule entfällt. In den Hauptfächern arbeiten die Lernenden zusätzlich in Leistungsgruppen. Je nach Entwicklung können sie die Gruppe wechseln. Auf- und Umstiege bleiben flexibel möglich.

Die Einführung des Schulmodells bedarf einer Änderung des Organisationsreglementes des Schulverbandes Nidau, welche von den Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden zu genehmigen ist.

Sicherung Böschung beim Schulhausplatz

Bereits vor einiger Zeit wurde der Hartplatz als Parkierungsmöglichkeit geschlossen, weil sich der Hang gesenkt hat. Nach etlichen Untersuchungen und Abklärungen konnte im April die Hangstabilisierung von der Fa. Fankhauser Tiefbau AG vorgenommen werden. Der Hartplatz steht auch zukünftig nicht als PP zur Verfügung. Zum einem will man die Entwicklung des Hangs beobachten und zum anderen steht auch die Sanierung des Hartplatzbelages an.

Inkraftsetzung Höchstgeschwindigkeit 30 km/h Oberfeld und Unterfeld

Die Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Oberfeld und Unterfeld sind realisiert und in Kraft gesetzt. Die entsprechenden Markierungen und Signalisationen wurden im April angebracht. Aktuell wird mit Hinweistafeln auf die geänderte Verkehrssignalisation aufmerksam gemacht. Weiter ist angedacht, dass Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden, bevor dann zu gegebener Zeit auch Radarkontrollen durchgeführt werden.

Obwohl die Situation zu anderen Gemeindestrassen nur bedingt vergleichbar ist, stellt dieses Projekt doch eine gewisse Pilotfunktion dar.

Vordach über Tor Werkhof/FW-Magazin und Veloständer

Über dem Eingangstor zum Werkhof/FW-Magazin wurde ein Vordach montiert. Dies, weil bei starken Regenfällen desöfters Wasser in den Innenbereich eingedrungen ist.

Auf der Westseite der MZH wurde ein Velounterstand aufgestellt, da die Kinder nun auch mit dem Velo zur Schule kommen können.

Nievergelt Markus, Ressort Umwelt, Natur und Liegenschaften

Neophytensacksammlung

Die Gemeinde Jens macht seit letztem Jahr beim «Seeländer Neophytensammelsackprojekt» mit. Das Entfernen von Neophyten ist im Moment wieder aktuell. Die Säcke können bei der Gemeindeverwaltung gratis bezogen werden und in den Containern für den Hauskehricht entsorgt werden.

Aufstellen neue Bänkli

Auf dem Friedhof wurden zwei neue Bänkli aufgestellt. Ebenso Richtung Scheibenstand Merzligen. Das Holz wurde von der Burgergemeinde gespendet und aufgestellt hat die Bänkli Jörg Schwab. Die Spende und die Arbeiten werden bestens verdankt.

Erstellen Sandfang Einmündung Wiesenweg/Unterfeld

Im Bereich Einmündung Wiesenweg/Unterfeld wird Ende Monat ein neuer Sandfang erstellt, um zukünftig das Übertreten des Jäissbachs verhindern zu können. Diese Massnahme gilt als hochwasserschutzrelevant und wird zu einem grossen Teil vom Kanton subventioniert.

Eberhard Pascal, Gemeindevizepräsident

Schwab Jörg – 10-jähriges Dienstjubiläum

Am heutigen Tag vor 10 Jahren hat Jörg Schwab seine Tätigkeit als Wegmeister der Gemeinde Jens aufgenommen. Die Arbeit von Jörg Schwab wird bestens verdankt. Als Dank und Zeichen der Wertschätzung wird ihm ein Geschenkkorb überreicht.

Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

Wie eingangs zur Versammlung von Gemeindepräsident L. Marti bereits erwähnt sind nun alle Anwesenden zu einem Apéro und zu einer Bratwurst vom Grill eingeladen. Er dankt für das Erscheinen, das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen einen gemütlichen zweiten Teil bei angeregten Gesprächen.

Jens, 1. Juni 2026

EINWOHNERGEMEINDE JENS

Lienhard Marti
Gemeindepräsident

Nancy Meier-Rufer
Gemeindeverwalterin

Öffentliche Auflage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 01.06.2026 ist im Sinne von Art. 65 Abs. 1 Gemeindeverfassung der Einwohnergemeinde Jens vom 13.08.2001 ab dem 10.06.2026 während 20 Tagen öffentlich aufgelegt worden. Die Auflage wurde zusammen mit der Traktandenliste im Nidauer Anzeiger vom 30.04.2026 publiziert.

Während der Auflage- und Einsprachefrist sind keine Einsprachen eingegangen.
Der Gemeinderat hat das Protokoll am 10.08.2026 genehmigt.

EINWOHNERGEMEINDE JENS

Nancy Meier-Rufer
Gemeindeverwalterin